

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

211 (4.8.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. August

1878.

## Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betreffend.

Bei der am 30. v. M. vorgenommenen Abstimmung zur Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den zehnten Wahlkreis (Karlsruhe-Bruchsal) sind 16,913 gültige Wahlstimmen abgegeben worden. Das unbedingte Mehr beträgt 8457.

Von den abgegebenen Stimmen haben erhalten:

Adolph Freiherr von Marschall, Staatsanwalt in Mannheim . . . . .	8150,
August Eisenlohr, Landeskommissär in Karlsruhe . . . . .	7982,
August Dreesbach in Mannheim . . . . .	758,
auf 15 weitere Namen zersplittert . . . . .	23.

Hiernach hat sich auf keinen der Vorgeschlagenen ein unbedingtes Mehr von Stimmen vereinigt, und es wird daher nach §. 12 des Wahlgesetzes und §. 28 ff. des Wahlreglements zur Vornahme einer engeren Wahl Tagfahrt auf

**Dienstag den 13. August l. J.**

festgesetzt.

Auf die engere Wahl kommen nur die beiden mit den meisten Stimmen Vorgeschlagenen, nämlich die Herren:

August Eisenlohr, Landeskommissär in Karlsruhe,  
und Freiherr Adolph von Marschall, Staatsanwalt in Mannheim.

Alle auf andere Candidaten etwa lautenden Stimmzettel sind ungültig.

Karlsruhe, den 3. August 1878.

**Der Wahlkommissär für den zehnten Wahlkreis.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,154. Die Reichstagswahl betreffend.

Bei der Abstimmung am 30. d. M. zur Wahl eines Abgeordneten des zehnten Wahlkreises zum Reichstage ist eine gültige Wahl nicht zu Stande gekommen, weil keiner der Vorgeschlagenen die unbedingte Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhalten hat. Hiernach ist am

**Dienstag den 13. d. M.**

die engere Wahl gemäß §. 12 des Wahlgesetzes vorzunehmen.

Bei dieser engern Wahl ist nur zwischen den beiden Vorgeschlagenen zu wählen, welche bei der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben, nämlich den Herren:

Adolph Freiherr von Marschall, Staatsanwalt in Mannheim,  
und August Eisenlohr, Landeskommissär in Karlsruhe.

Alle etwa auf andere Namen fallenden Stimmen sind ungültig.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Wahlbezirke, die Wahllokale und die Wahlvorsteher unverändert bleiben, wie unten folgt. Die Abgabe der Stimmzettel beginnt Vormittags 10 Uhr und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Alles Vorstehende unter nochmaliger Angabe des Wahlvorstehers und des Wahllokals haben die Gemeindevorstände sofort nach Empfang dieser Bekanntmachung in ortsüblicher Weise öffentlich zu verkünden und eine Bescheinigung darüber, daß und an welchem Tage dies geschehen ist, noch vor der Wahl dem Wahlvorsteher einzuhandigen.

Der Empfang dieser Bekanntmachung ist **umgehend** anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 3. August 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
<b>Karlsruhe.</b>			
I. Amalien-, Akademie-, Karls-, Schiller- und Göttestraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 46.	Stadtrath Wundt.	Stadterordneter Dengler.
II. Stephanien-, Lindenheimer-, Douglas- u. Sophienstraße, Infanteriekaserne.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 50.	Stadtrath Boeckh.	Stadterordneter Voit.
III. Walb- und Hirschstraße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 51.	Stadtrath Engelhardt.	Stadterordneter K. Himmelheber.
IV. Leopolds-, Viktoria-, Wörth-, Bel- fort-, große u. kleine Herrenstraße, Mühlburger Allee und Mühlburger Straße.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 42.	Stadtrath Seubert.	Stadterordneter H. Müller.
V. Hebel-, Kreuz-, Linden-, Kronen-, Erb- prinzen-, Lamm- u. Bismarckstraße und Friedrichsplatz.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 41 (kleiner Saal).	Stadtrath Dürr.	Stadtrath Hoyer.
VI. Ritter-, Bähringer- u. Ettlingerstraße, Insel und Nowack-Anlage.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 40 (großer Saal rechts).	Stadtrath Gartner.	Stadtrath Kautt.
VII. Langestraße gerade Nummern, Karl- Friedrichs- und Scheffelstraße.	Großer Rathhaussaal Mitte.	Stadtrath Glaser.	Stadtrath Vierordt.
VIII. Langestraße ungerade Nummern.	Großer Rathhaussaal links.	Stadtrath Hoffmann.	Stadterordneter Theodor Urici.
IX. Kriegs-, Seminar-, große und kleine Spitalstraße, Schloßbezirk.	Rathhaus, 2. Stock, Nr. 60 (Sitzungs- saal des Stadtraths).	Stadtrath Lang.	Stadterordneter Th. Herrmann.

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
X. Adler- und Waldhornstraße, Zirkel und Schloßplatz.	Vorzimmer zum Sitzungssaal des Stadtraths.	Stadtrath Leichtlin.	Stadtverordneter J. Krämer.
XI. Fasanen-, Quer- und Durlacherstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 11.	Stadtrath Mees.	Stadtverordneter L. Wilsen.
XII. Blumen-, Schwanen-, Stein-, Brun- nen-, Peterheimer- u. Rippurrer- straße und Gottesauer Vorstadt.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 8a.	Stadtrath Römheldt.	Stadtrath Barthold.
XIII. Bielandts-, Werbers-, Bahnhof-, Wil- helms- und Marienstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 10.	Stadtrath Weber.	Stadtrath Wunder.
XIV. Schützen-, Luifen- u. Augartenstraße.	Rathhaus, 1. Stock, Nr. 13.	Stadtrath Dr. Spemann.	Stadtverordneter Herlan.
Beierthaim.	Rathhaus.	Anton Braun, Bürgermeister.	Gemeinderath Rastetter I.
Blankenloch.	"	Adam Dörflinger, Bürgermeister.	" Karl Fried.
Büchig.	"	Gemeinderechner Schlimm.	Gg. Ad. Hildenbrand.
Bulach.	"	Johannes Böller, Bürgermeister.	Alois Bohnert VII.
Doglanden.	"	Johann Böhner, Bürgermeister.	Gemeinderath Weber.
Eggenstein.	"	Max Red, Bürgermeister.	" Stern.
Friedrichsthal.	"	Wilhelm Gorenflo, Bezirksrath.	" Kähler.
Graben.	"	August Kammerer, Bürgermeister.	" Binnes.
Grünwinkel.	"	Karl Fahrer, Bürgermeister.	" G. Albeder.
Hagelsfeld.	"	Murr, Bürgermeister.	Martin Bidel, Landwirt.
Hochstetten.	"	Karl Schneider, Bürgermeister.	Gg. Mich. Meinger.
Kniefingen.	"	Jakob Ruf II., Bürgermeister.	Aug. Zoberst, Kaufmann.
Leopoldshafen.	"	Friedrich Ueberle, Bürgermeister.	Jakob Rahel, Bäcker.
Liedolsheim.	"	Ludwig Zimmermann, Bürgermeister.	Christ. Heil, Kaufmann.
Linsheim.	"	Johannes Heuser, Bürgermeister.	Jak. Pö. Heuser, Schuhmacher.
Mühlburg.	"	Josef Ganzer, Bürgermeister.	Franz Lattner, Rentier.
Mintheim.	"	Johann Friedrich Erb, Bürgermeister.	August Gerbard, Maurer.
Rippurr.	"	Georg Friedrich Furer, Bürgermeister.	Christ. Graf I., Gemeinderath.
Ruhheim.	"	Friedrich Oberader, Bürgermeister.	Gemeinderath Kaufmann Schmidt.
Spöck.	"	Karl Friedrich Friedle, Bürgermeister.	" Ludwig Stober.
Stafforth.	"	Julius Heydt, Bürgermeister.	Gastwirth Friedrich Gauer.
Teutschneureuth.	"	Wilhelm Baumann, Bürgermeister.	Gemeinderath Stolz.
Welschneureuth.	"	Philipp Jakob Meinger, Bürgermeister.	Jos. Jak. Groß, Landwirth.

### Bekanntmachung.

Nr. 18225. Die Hulbigung pro 1878 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, binnen 8 Tagen das Namensverzeichnis derjenigen jungen Bürger, welche den Hulbigungs- und Verfassungseid noch nicht geleistet haben, anher einzusenden. Bei jedem Eingetragenen ist der dormalige Aufenthaltsort anzugeben.

Karlsruhe, den 2. August 1878.

**Großh. Bezirksamt.**  
Eschborn.

### Bekanntmachung.

Nr. 18,214. Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

**An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.**

In Folge Erlasses Großh. Handelsministeriums vom 16. v. M. Nr. 5151 benachrichtigen wir die Bürgermeisterämter, daß die Musterung der Pferde aus dem diesseitigen Amtsbezirk, deren Besitzer sich um einen Staatspreis beworben haben, soweit die betreffenden Ortsgemeinden Liedolsheim zunächst liegen, mit den Pferden des Amtsbezirks Bruchsal

**Donnerstag den 22. August\*), Vormittags 9 Uhr, in Liedolsheim,**

soweit aber die betreffenden Ortsgemeinden Karlsruhe zunächst liegen, mit den Pferden des Amtsbezirks Durlach

**Freitag den 23. August\*), Vormittags 9 Uhr, in Karlsruhe**

vorgenommen wird.

Die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks und insbesondere jene der Pferdezücht treibenden Gemeinden werden hievon — letztere behufs besonderer Verkündigung in ortsüblicher Weise und Eröffnung an die Pferdezüchter — mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Pferdezüchter die etwa in ihrem Besitz befindlichen Beschälarten bezw. Geburtscheine mitzubringen haben.

Karlsruhe, den 2. August 1878.

**Großh. Bezirksamt.**  
Eschborn.

\*) Nicht wie in der Bekanntmachung vom 22. v. M., Tagblatt Nr. 204, angegeben am Donnerstag den 29. und Freitag den 30. August d. J.

### Bekanntmachung.

Nr. 39,547. Die Vorstände der im diesseitigen Amtsgerichtsbezirk bestehenden eingetragenen Genossenschaften werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen von Einträgen in das Genossenschaftsregister entweder persönlich zu Protokoll oder in notariell beglaubigter Form schriftlich zu geschehen haben. Solche Anmeldungen, namentlich von Abänderungen des Gesellschaftsvertrags oder von Veränderungen des Personals des Vorstands, sollen alsbald nach Eintritt der betr. Thatsache bewirkt werden.

Man macht ferner darauf aufmerksam, daß die jährlichen Mitgliederverzeichnisse in tabellarischer Form, deutlich und übersichtlich eingerichtet und in alphabetischer Folge der Namen (voran der Geschlechtsname) nach dem Mitgliederstand vom 31. Dezember aufzustellen und im Lauf des Januar's hierher einzusenden sind. Außerdem ist jeweils auf 1. April, Juli und Oktober eine gleichfalls alphabetisch geordnete Liste der im Lauf des Vierteljahrs neu ein- oder ausgetretenen Mitglieder vorzulegen oder aber eine Fehlanzeige zu machen.

Die Einhaltung dieser Vorschriften wird nöthigenfalls durch Ordnungsstrafen herbeigeführt werden.  
Karlsruhe, den 1. August 1878.

**Großh. Amtsgericht.**  
Eisen.

C. Eisenträger.

### Gant: Edikt.

Nr. 38,894. Nachdem gegen Buchbinder Friedrich Koller von hier durch die seitige Erkenntnis vom 21. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 20. August, Vormittags 8 Uhr** (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1878.

**Großh. Amtsgericht.**  
Eller.

### Gant: Edikt.

Nr. 29,103. Nachdem gegen Ankerwirth Adolf Süß von Graben durch die seitige Erkenntnis vom 24. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Freitag den 16. August, Vormittags 8 Uhr** (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1878.

**Großh. Amtsgericht.**  
Eller.

### Waisenhaus.

Durch gnädigste Verfügung Ihrer Großherzoglichen Hoheiten des Prinzen Wilhelm und des Herrn Markgrafen Maximilian von Baden erhielt unsere Anstalt von markgräfl. Domänenkanzlei die Summe von 300 Mark ausbezahlt. Mit dem Gefühl des ehrfürchtvollen Dankes für dieses reiche Geschenk bringen wir dieß zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 2. August 1878.

Der Verwaltungsrath.

### Kunstverein.

Die Ausstellung von circa 200 Bildern, welche im Turnus die rheinischen Kunstvereine durchlaufen, beginnt dahier am Sonntag den 4. August, und dauert bis Ende dieses Monats.

Die Ausstellung findet des Sonntags und Mittwochs jeweils von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr im Lokale des Kunstvereins (Wilbergallerie, unterer Stock links) statt, und können, im Falle großer Zubrang stattfinden sollte, weitere Tage zur Besichtigung der Bilder bestimmt werden.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennige.

Karlsruhe, den 2. August 1878.

Der Vorstand des Kunstvereins.

### Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Montag den 5. August findet, unter Mitwirkung der freiwilligen Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, eine Uebung am Gebäude des Großh. Hoftheaters statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

**Abmarsch präzis sechs Uhr.**

Karlsruhe, den 1. August 1878.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

### Fabrikversteigerung.

**Donnerstag den 8. August 1878,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:**

1 Sopha mit 2 Fauteuils und Sesseln, grün Seiden-Plüsch, 1 dito, roth Plüsch, 1 Sopha mit 3 Halbfauteuils, braun Nips, 1 Sopha mit 6 Sesseln, rothbraun Damast, 3 kleine Kanapees, 1 Schlafdivan, braun Damast, 4 Bettlatten mit Koff, Matrasen und Polstern, Federbetten, 2 Kissenmatrasen, 1 Dienstbotenbettlade, 3 Schifftonieres, 2 Kommoden, 2 Nachtschischen, 1 Arbeitstisch, 2 Wirthstische, 1 Herrenschreibtisch, 1 Ovalettisch, 1 Zusammenlegstisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Krankenstuhl, 2 Nachtschiffauteuils, 1 großen Spiegel und 1 ovalen Spiegel in Goldrahmen, 2 Clavierstühle, 6 Hochstühle.

Ferner:

1 Radentisch, 3 Auslegkästen mit Glasscheiben, 6 Zinkschilde mit hübscher Schrift, wovon 2 für ein Cigarrengeschäft und 4 für eine Papierhandlung passen, 1 gepolsterte Ehre, 2 Aushängportraits von Eichenholz und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Submission.

21. Der Aushub und die Abfuhr von 1500 Cubikmeter Schlamm aus dem Landgraben im Karlsruher Stadtgebiete soll in Submission vergeben werden und liegen die Bedingungen für diese Arbeit auf dem Bureau unterzeichneter Behörde auf.

Endtermin der Submission ist der 8. August d. J., Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. August 1878.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schiff.

### Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle liegen ungefähr 30-40 Centner zur Einstampfung bestimmte Akten (meistens aus geleimten Papier bestehend) zum Verkauf bereit.

Angebote hierauf wollen binnen 14 Tagen schriftlich dahier eingereicht werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1878.

22.

Großh. Generallandesarchiv.

### Mühlburg. Gläubiger-Anruf.

22. Alle Diejenigen, welche an den früheren Kutscher Karl Meyerle und seine verlebte Ehefrau Friederike geb. Dentler von Mühlburg Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche Behufs deren Nichtigstellung unter Vorlage der Beweiskunden am

**Freitag den 9. August d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars dahier anzumelden und zu begründen und zwar bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung bei etwaiger Vertheilung des Massevermögens.

Da wegen der überschuldeten Masse Behufs der Umgehung des Konkursverfahrens eine gültliche Vereinbarung unter den Gläubigern versucht werden soll, so ist deren persönliches Erscheinen oder ihre Vertretung durch Legal-Bevollmächtigte in ihrem eigenen Interesse geboten.

Mühlburg, den 2. August 1878.

Großh. Notar Mathos.

### Beiertheim.

### Rinnenpflasterarbeit = Vergebung.

22. Die Gemeinde Beiertheim vergibt die Arbeiten zur Erstellung eines 0,6 m breiten Rinnenpflasters nebst Grabarbeit und Verlegen der Bordsteine auf der verlängerten Karlsstraße und Augustastrasse, ungefähr 368 laufende Meter, im Commissionswege. Anschlag pro laufenden Meter 2 M. 30 Pf.

Preisangebote pro laufenden Meter werden auf die seitige Rathhausa, woselbst auch die Bedin

ungen aufgelegt sind, bis Samstag den 10. d. M. Abends angenommen. Die Zuteilung der Arbeit wird alsdann schriftlich mitgeteilt. Beierthelm, den 31. Juli 1878. Gemeinderath. Bürgermeister Braun. vdt. J. Weber.

**Versteigerung**

einer vollständigen Laden- und Magazin-Einrichtung

Montag den 5. August d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in dem Hause Kronenstraße Nr. 32 im untern Stock im Laden aus Auftrag des Herrn Isaac Stilling die vollständige Einrichtung eines Kurzwaren-Geschäfts, als: Glasschränke, Glasfästen, mehrere große Ladentische, Schäfte und 7 Magazin-Einrichtungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Besichtigung der Gegenstände kann von jezt an täglich und unterdessen auch ein Privatverkauf unter günstigen Bedingungen stattfinden. Das Nähere ist bei Geschäfts-Agent Landmeister, Kronenstraße 41, zu erfragen. 3.3.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Augartenstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. \*2.2. Erbprinzenstraße 2, im 4. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Karl-Friedrichstraße 22. \*3.2. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9. — Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. \* Marienstraße 38 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppertsstraße 10. — Querstraße 11 ist im Vorderhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre. \* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. 3.3. Schützenstraße 54 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*3.2. Schützenstraße 88 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 17. Daselbst sind auch 2 kleine Parterrewohnungen zu vermieten. — Sophienstraße 65 sind im 3. Stock zwei Wohnungen, wovon die eine mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort, die andere mit 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten ist. Zu erfragen im 1. Stock daselbst. Spitalstraße 23 ist im 2. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock. 4.4. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern, einem Alkov, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links. \*2.2. Spitalstraße 52 sind im Hinterhaus 2 freundliche Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. 3.3. Viktoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist der 3. Stock oder auch die Parterrewohnung, bestehend in je 4-5 Zimmern, mit Gas-einrichtung und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. — Waldhornstraße 11 sind auf 23. Oktober zu vermieten: 1) die Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung; 2) ein Pferdestall mit Wagenremise, Dienerrzimmer und Heuspeicher. Näheres Langestraße 91.

\* Waldstraße 40b (Ludwigsplatz) ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst. \* Waldstraße 79 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich billig zu vermieten. 3.3. Werderstraße 38 ist auf 23. Oktober oder früher im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Gasabschluss, Wasser- und Gasleitung vorhanden. Näheres Wilhelmstraße 44 im Bureau.

**Der Laden**  
nebst Wohnung, Waldstraße 43, ist wegen Geschäftsaufgabe per 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst bei W. Werte jun.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestr. 38 im Laden.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre. 3.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. 2.2. In angenehmer, freier Lage ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör um 650 M. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Wasser sowie Straßenreinigung imbeziffen. Näheres im Kontor des Tagblattes. — Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre. — In Folge von Verziehung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, Stallung für 3 Pferde mit Dienerrzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3. Eine Wohnung, parterre, welche in allen Theilen schön hergerichtet wird, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im 2. Stock des Hinterhauses. 2.2. Auf 23. Oktober d. J. ist Schloßplatz 3 (Eingang Kronenstraße) im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres bei Frau Speck daselbst. Auf 23. Oktober ist Schloßplatz 3 im dritten Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern etc. zu vermieten. Näheres Zirkel 14 parterre links von Mittags 2-3 Uhr. Auf 23. Oktober d. J. ist Schloßplatz 3 (Eingang Kronenstraße) im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres bei Frau Speck daselbst. **Vermietung.** — Auf 23. Oktober ist Stephaniensstraße, in der Nähe des neuen Justizgebäudes, eine schöne Parterrewohnung von 9 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45. — Auf 23. Oktober ist in der Bismarckstraße eine elegante Parterrewohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45. **Zimmer zu vermieten.** — Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. \*3.2. Werderplatz 42 sind im 2. Stock 2 Zimmer etc. sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. \*2.2. Wilhelmstraße 32, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Preis 10 Mark. — Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

— Verlängerte Schützenstraße 102 ist im 2. Stock ein sehr schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Bahnhofstraße 32, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten.

\* Schützenstraße 61 ist im 3. Stock auf 1. September ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein großes, schönes Zimmer, bequem möbliert, ist Mitte August oder Anfang September mit oder ohne Cabinet an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48, 1 Treppe hoch.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Langestraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 26 im Laden links.

\*2.2. Eine helle und geräumige Werkstätte ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7 im Hof.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Eine stille, kinderlose Familie sucht eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung in einem ruhigen, soliden Hause, in der Stephaniens-, verläng. Karls-, Douglas- oder Langestraße, womöglich mit Garten, auf 23. Oktober zu mieten. Preisangabe bittet man unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. \* Eine ältere Dame sucht in schöner Lage der Stadt eine kleine, freundliche und reinliche Wohnung, gegen die Straße, von 2-3 Zimmern, Mansarde und Küche auf den 23. Oktober oder früher. Offerten mit billiger Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. B. F. abgeben.

\*2.2. **200-300 Mark** werden sofort auf Wechsel aufzunehmen gesucht. Offerten unter C. N. 22 postlagernd erbeten.

**Büffetdame.**  
Gesucht wird auf 15. September or. eine Büffetdame, welche durchaus bewandert sein und gute Empfehlungen und ein gefälliges Äußere besitzen muß, eine tüchtige Restaurationsköchin, zwei solide feine Kellnerinnen. Zu wenden an das Bureau von W. Rossmann, Ludwigsplatz 61.

**Küfer-Gesuch.**  
2.2. Es wird ein tüchtiger Küfer in eine Essigsfabrik gesucht. Ein solcher, welcher schon in dieser Branche gearbeitet hat, erhält den Vorzug. Eben- daselbst wird ein tüchtiger Arbeiter gesucht. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Tüchtige Maschinenschlosser und Schleifer** finden Beschäftigung bei **Joseph Bögele, Maschinenfabrik, Mannheim.** 21.

**Tüchtige Zuschneiderinnen** für Damen- und Kinder-Wäsche werden in ein frequentes Wäsche-Geschäft gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**  
3.2. Ein junger Kellner findet sogleich oder in einigen Tagen dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**  
3.2. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin wird in 14 Tagen gesucht. **Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.**

**Kellermädchen,** ein fleißiges, welches schon in Hotels oder Restaurationen servirt hat, findet sofort eine Stelle; nur solche mit guten Zeugnissen werden angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellenvermittlungs-Bureau** von **F. Schumacher,** Steinstraße 16. Zwei Mädchen, wovon das eine einer guten bürgerlichen Küche vorsteht, das andere nähen und bügeln kann, auch bei Kindern war, sowie gute Empfehlungen besitzen, finden sofort oder später bei einer guten Herrschaft in Pforzheim Stellen.

**Ziegler-Gesuch.**

Ein tüchtiger Ziegler findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. Ein kräftiger, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, findet sofort eine Stelle bei **E. Köhler**, Schreinermeister, Luisenstraße 29.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein Blechenerlehrling, welcher das Installationsgeschäft mit erlernen kann, findet Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei **Szauer & Berblinger**, Teppich-, Möbel- und Vorhangstoff-Lager.

**Stelle-Gesuch.**

3.1. Unterzeichnete suchen für einen treuen, bewährten Diener eine passende Anstellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. **Leipheimer & Wende**, Langestraße 86.

**Herren-, Damen- und Kinderhemden**, sowie Damenkleider werden billig und pünktlich angefertigt; auch werden Kleider geändert. Näheres Langestraße 134 im Hinterhaus im vierten Stock. 3.1.

**Plissés.**

\*3.3. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stock.

**Verloren.**

\* Freitag Abend wurde im Stadtpark ein Portemonnaie mit ungefähr 25 Mark verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Nowack-Anlage 5 im 2. Stock abzugeben.

**Hausverkauf.**

3.3. Im Bahnhofstheil ist ein neues Haus mit Einahrt, großem Hof, geräumiger Verköstigung und Garten wegen Wegzug zu verkaufen. Dasselbe eignet sich der Räumlichkeiten und des Platzes wegen zu jedem Geschäft, namentlich für Bäcker oder Metzger. Bedingungen äußerst günstig bei geringer Anzahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wohnhäuser zu verkaufen.**

3.3. In angenehmer Lage, mit freier Aussicht und Gärten, sind zwei solid erbaute, sich gut rentirende Häuser, die den Kaufpreis von 30,000 Mark nicht übersteigen, zu verkaufen. Bedingungen günstig. Kaufliebhaber belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Neue Zimmerthüren.**

3.3. Gut und sauber gearbeitete Zimmerthüren gewöhnlicher Größe sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pianino zu verkaufen**

wegen Veränderung. Sehr gut erhalten. Zu erfragen bei Herrn **Schweizgut**. 4.4.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Wolsbhornstraße 7, parterre, steht ein gut erhaltener, eiserner **Herd** billig zu verkaufen.

\*2.1. Mehrere Wohnzimmer-Kanapees, sowie 2 neue Mainzer Bettstätten mit Koff, Matrasen und Polstern, alles solid gearbeitet werden billigt abzugeben bei **Lapezier W. Kirschenlohr**, 26 Langestraße 26.

\*2.1. Ein **Drittschwenkwägelchen** von 12-14 Ctn. Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Luisenstraße 53.

**Hausgesuch.**

3.2. Ein Haus mit größerem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anzahlung in jeder gewünschten Größe. Offerten an das Geschäfts-Bureau von **B. Rosmann**, Ludwigplatz 61.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise. **Abraham Hirsch**, Langestraße 81.

**Gründlicher Unterricht** wird im Französischen, Lateinischen, Griechischen und besonders in der Mathematik gegen mäßiges Honorar zu erteilen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock. \*3.3.

\*4.3. Ein Sprachlehrer, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist und nach einer guten Methode unterrichtet, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Grammatik und Conversation. **Vorbereitung für Nachexamina.** Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

**Mathematikunterricht.** \*5.3. Ein Alt. Polytechniker nimmt noch einige Mathematikstunden an. Nachhilfe für Schüler, Vorbereitung in die polyt. Schule und zu Prüfungen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Unterricht** im Griechischen und Lateinischen erteilt ein akademisch gebildeter Lehrer. Offerten unter M. R. postlagernd. \*2.2.

**Schüler**

des Gymnasiums und des Realgymnasiums, welche eine Nachprüfung zu bestehen haben, können um billigen Preis an einem Curfus Theil nehmen, welchen ein Lehrer leitet. Das Nähere in der Buchhandlung von **Kreuzbauer**. 2.2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.** \*3.3. Ich erlaube mir hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung und Werkstätte Schützenstraße 60 verlassen und nach der **Leopoldstraße 11** verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Achtungsvoll zeichnet **W. Kupferschmid**, Bau- und Herbschlosserei.

**Wohnungsveränderung.** \*2.2. Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung, Marienstraße 3, verlassen habe und in die **Spitalstraße 4** eingezogen bin. Achtungsvoll Frau **Kienle**, Hebamme.

**Die Theehandlung** von **Moriz Kahn**, Adlerstraße 15 in Karlsrube, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalpackten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigt gestellten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

**Burgunder-Wein, spanischen Wein (Sherry),** vorzügliche Qualität, empfehle per Flasche 1 Mark, per Flasche 1 Mark 50 Pf., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger **F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

**Saug'ches Gesundheits-Bier-Malzertract,** Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei **Friedrich Maisch**, Ludwigplatz 57.

**Vins Fins de Champagne**



**DE VENOGÉ & CIE. Epernay**

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

**Julius Hoeck**, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Vict. Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

**Flaschenbier**

und zwar: **Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier** auf Eis gekühlt per 1/2 Flasche 10 Pf., per 1/4 Flasche 19 Pf., bei 12 Flaschen 2 M.,

**Lagerbier** per 1/2 Flasche 12 Pf., per 1/4 Flasche 22 Pf., bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf., bei gest. Bestellungen von 6 und 12 Flaschen frei in die Wohnung, empfiehlt

**Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße. 2.2.

Cyprien'sches Lagerbier à Flasche . . . 20 Pf., Exportbier à Flasche . . . 23 " frisch vom Eis, empfiehlt fortwährend die Distrikthandlung von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. \*2.1.



Schönheit und Frische des Feints, **Fau de Lys de Lohse** (Schönheits-Lilienmilch.)



Dies von der k. k. ungar. Regierung privilegierte, medicinisch gereichte Präparat wehret auf der Weltausstellung in Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das realste und wirksamste erwiesen. Sommerprossen, Sonnenbrand, Kapferflechte, gelbe Flecken, sowie alle andere Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blühend weiß und samt zu machen und demselben ein jugendliches, frisches Aussehen zu verleihen. In Original-Flaschen à 3 Mk. 50 Pf. **Erfinder Gustav Lohse**, Parfümer, Chemiker, Hoflieferant ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland, General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland, Belgien, u. s. w. bei **G. C. Brügler** in Frankfurt a. M. Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brügler**, Waldstrasse 10. 12.8.

**Ettlinger und Elsässer Shirtings** und **Baumwolltuch** (bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen), sowie **Hemden-Einsätze** empfiehlt

August Schulz,  
Wäschegeschäft, Erbprinzenstrasse 28.

## Zur gefl. Notiz.

Von den durch ihre Güte und Preiswürdigkeit rühmlichst bekannt und beliebt gewordenen

## Resten Leinen

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen.

Ausserdem empfehle ich:

$\frac{6}{4}$  Shirting von 15 Pf. an per alte Elle,  
 $\frac{6}{4}$  Madapolam von 20 Pf. an per alte Elle,

reines Leinen von 33 Pf. an per alte Elle,

Handtücher, reinleinen, von 15 Pf. an per alte Elle,

Servietten, halbleinen, von 2 M. 50 Pf. an per  $\frac{1}{2}$  Dutzend,

Servietten, reinleinen, von 3 M. an per  $\frac{1}{2}$  Dutzend,

Tischtücher, reinleinen, von 1 M. 80 Pf. an per Stück,

leinene Taschentücher von 1 M. 50 Pf. per  $\frac{1}{2}$  Dutzend,

grosse Bettdecken von 2 M. 50 Pf. an,

**Ettlinger und Elsässer Shirting, Baumwolltuch und Madapolam zu Originalfabrikpreisen,**

**Vorhänge** in reicher Auswahl sehr billig.

Mein Lager in feineren Leinen, Gebild (abgepasst und am Stück) und Damast ist stets auf das Beste assortirt.

**Heinrich Cramer,**  
19 Herrenstrasse 19.

## Hemden-Einsätze

in Shirting und Leinen zu außerordentlich billigen Preisen bei

Geschw. Oppenheimer,  
Langestr. 60.

## ! Schürzen!

in allen Farben und Stoffen zu erstaunlichen Preisen bei

Geschwister Oppenheimer,  
Langestr. 60.

Als besonders preiswürdig empfiehlt die Verkaufsstelle von Gebrüder Dold in Billingen für kommende Sommerfalten:

1. Sommer-Buckskin von M. 6 bis M. 9 per Meter, wobei zu bemerken, daß die Qualität à M. 6 und M. 7 schon allen Anforderungen eines eleganten Herren-Sommerstoffes genügt.
2. Demifaison-Buckskin à M. 9.50 per Meter.
3. Moltons zu Damenröcken in roth, redbraun, hellgrün und weiß, 126 centim. breit, à M. 7 per Meter.
4. Bett- und Bügeldecken aller Art von M. 10 bis M. 18
5. Preussisch-grauer Militärhosenstoff à M. 7 per Meter.
6. Melton und Damentücher zu Herrenüberziehern und Damenregenmänteln in allen Farben à M. 4.50 bis M. 6 per Meter.

Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht convenienter Stücke gerne gestattet.

### Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestr. 58, bei 12.5.

Emil Kraut, Tapezier.

### Für Familien!

\* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigen Preisen. Genaue Adressen bitte ich abzugeben!

Achtungsvoll Julius Wittmer,  
Café May, Kriegsstraße 89 im 2. Stock.

## Wohnungs-Veränderung.

**Hch. Rupp, Kaufmann und Auktionator,**

wohnt von heute an

**Erbprinzenstraße Nr. 9 parterre**

(im Hause des Herrn Fabrikanten Weise).

Um dem Auktionsgeschäft besser nachkommen zu können, habe ich mein

### Detail-Ladengeschäft

aufgegeben und empfehle ich mich den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's zur prompten Besorgung aller in das Auktionsfach einschlagenden Geschäfte.

### Gute Bremer und Savanna-Cigarren

(nicht unter Hundert-Verkauf) halte ich stets auf Lager und bin beauftragt, solche zum Fabrikpreis abzugeben.

Hochachtungsvoll

**Hch. Rupp,**

9 Erbprinzenstraße 9.

## Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Hierdurch beehre ich mich, meiner werthen Kundschaft und meinen Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Bau- und Möbelschreinerei von der Kreuzstraße 5 in mein käuflich erworbenes Haus, Eisenstraße 29, verlegt habe.

Ich werde auch fernerhin bestrebt sein, alle mir aufgetragenen Arbeiten zur größten Zufriedenheit auszuführen und verspreche prompte und billige Bedienung.

Karlsruhe, den 23. Juli 1878.

Achtungsvoll

**L. Köhler, Schreinermeister.**

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm heutigen Herrenstraße 12 (früherer Laden des Herrn Hofstulmachers Nagel) ein

### Herrenbekleidungs-Geschäft

eröffnet habe und großes Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe unterhalte.

Mein Bestreben wird sein, durch rasche, gute und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft zu erwerben und halte mich geneigtem Wohlwollen bestens empfohlen.

Mit Hochachtung

**H. Kühling,**

3.3. langjähriger Zuschneider bei Herren E. Hirsch Söhne hier.

— Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtig, aber wirklich gehaltvolle, Ueberall als vorzüglich anerkannte

### Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut zuträglichste Waschseife per Stück 15, 20 und 30 Pfg. Unentbehrlich zum Waschen für Kinder. Fabrik von H. P. Henschlag, Augsburg.

Alleinige Niederlage bei Herrn Karl Malzacher, Langestr. 145 in Karlsruhe.

## Brillen

nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik in großer Auswahl stets vorrätig bei

**Rudolf Meess,**

Langestr. 82, beim Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

## Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik

**C. Protz,**

Zirkel 24,

empfehle ihr reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten Ameublements, sowie in Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens ausgeführt.

### Schuhe und Stiefel.

3.2. Aus der gestrigen Schuh- und Stiefelversteigerung habe ich noch eine Partie Herren-, Damen- und Kinderstiefel und Pantoffel, welche ich in meiner Wohnung, Ludwigplatz 61, zu jedem annehmbaren Gebot abgeben darf.

**B. Kosmann, Auktionator.**



**Atelier**  
für Zahnersatz und  
Plombirungen  
**Gustav Menzel,**  
Dentist.

6.4. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.  
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.  
Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

**W. Stortz,**

vormals

**J. G. Weisser Söhne,**  
Karlsruhe,  
156 Langestraße 156,  
empfiehlt

**Drehbänke**  
für alle Branchen,



**Werkzeuge**

für Holz- und Metall-Bearbeitung aus  
deutschen, französ. und engl. Fabriken,

**Specialität**

in  
superfeinen Werkzeugen,  
**Import**  
amerikanischer Werkzeuge  
und  
fertiger Artikel,

**Schrauben und Stiften,**  
englische und Schweizer  
**Gussstahlseilen**

u. u.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*3.2. Ich Unterzeichnete erlaube mir, dem verehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich mich mit meinem Weißtuchereigeschäfte hier niedergelassen habe und mich im Zeichnen der Wäsche mit Namen von der einfachsten bis zur complicirtesten Art bestens empfehle. Es wird mein Bestreben sein, die geehrten Auftraggeber bei billigen Preisen pünktlich und reell zu bedienen.

Achtungsvoll **Emma Nück,**  
Bähringerstraße 5.

**Die Weinhandlung**

**S. Fegner,** vormals M. Bad,  
55 Bähringerstraße 55,  
empfiehlt aus ihrem Patent-Keller nur reingehaltene  
**Weiß- und Rothweine** zu den äußerst billigen  
Preisen.

Ebenso werden daselbst Flaschenweine und Proben  
über die Straße jederzeit abgegeben.

**Incarnatflie,**  
**Suzernerflie,** sowie alle Sorten **Gras,**  
**Feld- und Garten-Samen** empfiehlt für  
bevorstehende Saatzeit in reiner und keim-  
fähiger Waare billigt

die Samenhandlung von  
**Wilhelm Layh,**

Karlsruhe,  
Bähringerstraße 96.  
2.1.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge

## International-Lehrinstitut.

2.2. Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitung zum einjährigen Militärexamen, Polytechnicum, Eisenbahndienst etc.; schon über 400 Zöglinge bestanden. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H 63488).

## Slavonische Faßhölzer.

**Niederlage in Mannheim.**

Reiche Auswahl aller Dimensionen in ganz trockener prima  
**Qualität zu billigsten Preisen** empf. hlt

Lagerplatz Neckarhafen.

**Sigm. Miésto,**

3.1.

Bureau R. 3. 14.

## Wirthschafts-Empfehlung.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.  
5 Billards. 5 Billards.

Neu hergerichtete Gartenwirthschaft, reine und billige Weine, gutes Lagerbier, Kaffee, Kugelhupf, warme und kalte Speisen, billige Preise, aufmerksame Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Maier.**

## Restauration Wanzenried,

7 Seminarstraße 7.

Sonntag Früh **frischen Zwiebelkuchen** nebst einem ausgezeichneten **Freiherrlich v. Seldeneck'schen Lagerbier.**

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

**Karl Wanzenried,**

2.2.

früher Oberkellner im Bad Griesbach.

## Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend

**Spanferkel**

bei **Louis Benzinger.**

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 4. August

**Tanz-Unterhaltung.**

Anfang 3 Uhr.

**Ch. Maler.**

**Mühlburg. Gasthaus zur Blume.**

**Ernte-Tanz**

findet heute Sonntag den 4. August statt, wozu höflichst einladet  
**Markstahler.**

**Beiertheim.**

**Gasthaus zum Löwen.**

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **allgemeine Tanzbelustigung** statt.  
Anfang 3 Uhr. Wozu ergebenst einladet

**K. Dörr.**



### Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

**Leopold Burekhardt**, Maler,  
Wilhelmsstraße 28.

### 22. Koffer.

Bei Schreiner **Kappler**, Zähringerstraße 59, sind große Koffer mit gutem Beschlag und eine größere Kinderbettlade um billigen Preis zu haben. Auch empfiehlt sich derselbe im Repariren und Poliren der Möbel und sichert gute und billige Arbeit zu.

## Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Einem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft zur **Reichskrone** übernommen habe und dieselbe heute eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke zu befriedigen. Auch werden Abonnenten zum Mittagstisch angenommen; ebenso wird über die Straße abgegeben.

Achtungsvoll

**J. Salzer**, früher zum Augarten.

# Schuhwaaren-Verkauf zu Ausnahmepreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bonndorf, und zwar:

- 3—400 Paar Damenknopfstiefel à 6—7 M., reeller Werth 12 M.,
- 3—400 " Damenzugstiefel à 6—7 M., reeller Werth 10 M.,
- 100 " Herrenbottinen à 8—10 M., reeller Werth 15 M.,
- 200 " Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

**A. Bock,**

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.

## Zur gefälligen Beachtung!

Neben meinem großen Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spielwaarenlager habe ich von jetzt ab in obiger Branche eine **Extra-Ausstellung** in den prachtvollsten und neuesten Sachen zu nur

# 40 Pfennig

eingerrichtet.

Besonders empfehle ich:

Wasserflaschen zu nur 40 Pf.,  
Kaffee-, Thee- u. Zuckerbüchsen, lackirt, mit Schrift, nur 40 Pf.,  
Kaffeebretter, Brodkörbe, fein lackirt, mit Malerei, nur 40 Pf.,  
Geldtäschchen, Porte-trésors, Cigarrenetuis nur 40 Pf.,  
Kleider-, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten nur 40 Pf.,  
Glasleuchter (feines Glas) nur 40 Pf.,  
Messerkörbe, größte Nummer, Draht und mit Messing-Einfassung, nur 40 Pf.,  
Geldkörbe mit 4 Abtheilungen nur 40 Pf.,  
Salatbestecke von Buchs, geschnitzte Gegenstände jeglicher Art, nur 40 Pf.,

feine Taschenmesser mit 4 Klingen nur 40 Pf.,  
Manschetten garnituren mit Brust- u. Kragenknoöpfen nur 40 Pf.,  
drei Stück feine Seife nur 40 Pf.,  
Gummihofenträger, Erdöllampen nur 40 Pf.,  
Schreibzeuge nur 40 Pf.,  
Frisir-, Staub- und Taschenkämmen nur 40 Pf.,  
Gießkannen, große, weiß und lackirt, nur 40 Pf.,  
Salatseiber, Blechlavoirs, Kehrschaukeln nur 40 Pf.,  
Reibeisen, neusilberne Gabeln, Bestecke nur 40 Pf.,  
Schwammhalter, Botanisirbüchsen nur 40 Pf.,  
Kaffeetassen, weiße, Goldrand und mit Schrift nur 40 Pf.,

sowie viele andere Gegenstände zu nur **40 Pfennig**.

NB. Sämmtliche Artikel sind solche Sachen, wie dieselben in den sogenannten 50-Pfennig-Bazars verkauft werden; in Folge Masseneinkaufs können dieselben zu nur **40 Pf.** abgegeben werden bei

# Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

**Frisch eingetroffen:**

eine Waggonladung Glaswaaren und viele andere Haus- und Küchengegenstände.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.